

Bernisch-Kantonales Jodlerfest 2019 | 16. Oktober 2018

Eine Herausforderung für das ganze Dorf

Es wird ein Grossanlass, wie es Brienz seit bald 60 Jahren nicht mehr erlebt hat. Die Organisatoren stecken mitten in den Vorbereitungen und informieren nun das erste Mal die Bevölkerung und weitere Interessierte.

von Zora Herren



OK-Präsident Beni Fuchs (links) und Geschäftsführer Simon Kunz informieren über die Vorbereitungen zum Bernisch-Kantonalen Jodlerfest 2019 in Brienz.

Foto: Zora Herren

Nachdem sich Burgdorf unerwartet als Austragungsort für das Bernisch-Kantonale Jodlerfest Mitte Juni 2019 zurückgezogen hat, haben sich spontan die Alphorngruppe Jungfrau gemeinsam mit den Jodlerklubs Bärgecho und Brienz entschlossen, als Trägervereine für die Festorganisation aufzutreten.

Kurze Vorbereitungszeit

Der Geschäftsführer Simon Kunz und OK-Präsident Beni Fuchs informieren über den Stand der Dinge. «Wir sind sportlich unterwegs, das ist klar unter diesen Voraussetzungen, mit denen wir gestartet sind», meint Beni Fuchs: «Normalerweise hat man mindestens ein halbes, wenn nicht ein ganzes Jahr mehr Zeit, aber das wussten wir von Anfang an. Gewisse Sachen haben wir jetzt einfach rassiger angehen müssen, aber das kann ja auch eine Chance sein, dass man sich letztendlich auf das Wesentliche konzentriert.»



Über 3000 aktive Jodler, Alphornbläser und Fahnenschwinger werden sich Mitte Juni 2019 in Brienz zu einem Wettbewerb und Fest treffen.

Foto: zvg

Zahlreiche Gäste

3500 aktive Jodler, Alphornbläser und Fahnenschwinger sowie 40'000 Besucher werden im überschaubaren Dorf am See erwartet, eine grosse Herausforderung. «Das ist kein Schachturnier im Bären Nottwil, das muss man sich schon bewusst sein», weiss Geschäftsführer Simon Kunz und fügt an: «Aber wir haben ein ganz gutes Organisationskomitee mit grosser Festerfahrung, und eine gute Planung ist das Wichtigste.»



Beni Fuchs freut sich, Gastgeber zu sein, und ist überzeugt, dass Brienz ein einmaliges Ambiente für das Jodlerfest bietet. «Das ist das, was die Gäste nach Hause nehmen sollen, dass sie sagen: 'Scheen isches gsi z'Briens', das ist das, was mich persönlich antreibt.»

Fotos: Zora Herren



Simon Kunz meint: «Touristisch gesehen, sind wir immer froh, wenn in Brienz ein Anlass stattfindet, und dieses Jodlerfest hat auf kantonaler Ebene ganz sicher eine grosse Ausstrahlung, allenfalls auch schweizweit.»

Die beiden wirken zuversichtlich, obwohl noch einige massgebende Aufgaben anstehen, Kunz informiert: «Wir haben rund 1000 Helfer und Angestellte pro Tag im Einsatz, damit wir dieser Masse auch Herr werden.» In zwei Wochen werden von der Grimsel bis nach Spiez 500 Vereine angeschrieben, um diese Helferstunden abzudecken. «Wir hoffen, dass viele mithelfen, das wird bestimmt ein einzigartiges Erlebnis», wirbt der Geschäftsführer, und Beni Fuchs ergänzt: «Daneben sind wir dabei, weitere Sponsoren zu suchen.»



Der Quai wird zum Festplatz. Allenfalls wird auch der See miteinbezogen.

Fotos: zvg

Austragungsorte bestimmt

Am Freitag und Samstag werden in vier Lokalen die Vortrags-Wettbewerbe der Jodlerinnen und Jodler stattfinden, in der Reformierten Kirche, in den beiden Sporthallen Dorf und Kienholz und im Gemeindehaus Dindlen, dabei stehen 1500 Sitzplätze für Besucher zur Verfügung. Auf dem Cholplatz wird ein Zelt, für den Austragungsort Alphornblasen, gestellt. Mit der Lagerhalle der Firma Trauffer Group

konnte ein hoher Raum für die Fahnenschwinger gefunden werden.

Am Sonntag findet der traditionelle Umzug mitten durch das Dorf statt. Die Organisatoren rechnen mit 1000 Teilnehmern und zehn- bis fünfzehntausend Zuschauern. Während der drei Festtage werden auf dem Festgelände am Quai von der Lindelen (beim Seerestaurant Löwen) bis zum Bärenplatz vier Festzelte aufgestellt.



Der Plan informiert, wo die einzelnen Austragungsorte vorgesehen sind.

Grossereignisse kitten

«Man kommt nicht nur wegen des Wettkampfs ans Jodlerfest, wir möchten ein gemütliches Fest haben, wo man singen, musizieren und Leute treffen kann, und dieser Teil ist am See vorgesehen», erzählt Fuchs. «Es sind viele Herausforderungen, und dafür brauchen wir alle Leute. Wir sind auf die Unterstützung der Dorfbevölkerung angewiesen, aber wir haben jetzt die Gelegenheit, einer grossen Gruppe unser Dorf von der schönsten und besten Seite zu zeigen, und das wird eine nachhaltige Wirkung haben. Das Jodlerfest von 1960 in Brienz war noch sehr lange ein Thema.»

Der Geschäftsführer Simon Kunz fügt an: «Grossereignisse kitten die Bevölkerung, und man weiss nicht, wann es wieder so etwas gibt. Wir hatten hier schon einmal ein negatives Grossereignis, jetzt aber haben wir etwas Positives, und jeder Einzelne kann sich eingeben, um dabei zu sein.»



Bei einer Informationsveranstaltung und offeriertem Apéro informieren die Organisatoren über den Grossanlass.

Informationsveranstaltung

Das 52. Bernisch-Kantonale Jodlerfest findet vom 14. bis 16. Juni 2019 in Brienz statt. Um die Bevölkerung und weitere Interessierte über den bevorstehenden Grossanlass zu informieren, laden die Organisatoren zur Informationsveranstaltung im Gemeindehaus Dindlen an der Schulhausstrasse 1 ein: Montag, 22. Oktober, und Dienstag, 30. Oktober, jeweils um 20.00 Uhr. Beim anschliessenden offerierten Apéro hoffen die Veranstalter auf einen regen Austausch.

Organisationskomitee und weitere Informationen

OK-Präsident

Bernhard Fuchs: Ehrengäste, Festakt

OK-Vize-Präsident

Peter Zumbrunn: Gemeindevorsteher

Geschäftsführer

Simon Kunz, Brienz Tourismus

Stv. Geschäftsführerin

Marianne Rodi, Brienz Tourismus

Organisation

Linda Rubi, Brienz Tourismus

Sicherheit

Markus Zimmermann: Security, Feuerwehr, Sanität, Verkehr

G+U

Ruedi Rubi: Gastronomie, Unterkünfte

Musikkomitee

Adolf Zobrist: Jodeln, Fahnen schwingen, Alphornblasen

Vertreter BKJV

Hans-Peter Minnig & Ernst Nägeli

Kontakt

OK Bernisch-Kantonales Jodlerfest 2019
c/o Brienz Tourismus
Hauptstrasse 143
Telefon 033 952 80 80
www.jodlerfest2019brienz.ch

Anreise

Ein Park & Ride wird auf dem Flugplatz Unterbach eingerichtet. Ein Shuttlebus bringt die Besucher nach Brienz. Die Organisatoren empfehlen die Anreise mit dem PW, Kleinbus oder Car, da die Infrastruktur der Zuglinie Luzern–Interlaken nicht genügend Kapazität aufweist.

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 168423 17.10.2018 – 07.00 Uhr Autor/in: **Zora Herren**

Anzeige

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

© 2001 – 2021 Gossweiler Media AG, Medienhaus seit 1907